



ALFONS GERLING
MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

BUTZNICKELWEG 6
65931 FRANKFURT AM MAIN
TELEFON (0 69) 36 43 03
TELEFAX (0 69) 36 57 80
EMAIL: alfons.gerling@t-online.de

SCHLOSSPLATZ 1 – 3
65183 WIESBADEN
TELEFON (06 11) 3 50- 6 86
TELEFAX (06 11) 3 50- 16 86
EMAIL: a.gerling@ltg.hessen.de

WWW.ALFONS-GERLING.DE

PRESSEMITTEILUNG

Landtagswahl 2008

Alfons Gerling gewinnt Direktmandat im Frankfurter Westen mit deutlicher Mehrheit

Frankfurt, 28.01.2008. Alfons Gerling hat bei der Hessischen Landtagswahl das Direktmandat im Wahlkreis 34 mit der deutlichen Mehrheit von 43,1% der Erststimmen wieder gewonnen. Der CDU-Politiker ist damit zum sechsten Mal hintereinander direkt in den Hessischen Landtag gewählt worden und erzielte auch das beste Ergebnis der Frankfurter Landtagskandidaten. In seinem Wohnort Zeilsheim erreichte er mit 55,8% den höchsten Erststimmenanteil. Gerling wertete das Ergebnis auch als seinen persönlichen Erfolg, der das Resultat seines langjährigen und engagierten Einsatzes für die Bürgerinnen und Bürger der westlichen Frankfurter Stadtteile sei. „Ich bin allen Wählerinnen und Wählern dankbar, dass sie meine Arbeit honoriert und mir erneut das für das Vertrauen ausgesprochen haben“, so Gerling.

Auch bei den Zweitstimmen erzielte die CDU im Frankfurter Westen mit 40,2% ein gutes Ergebnis. Besonders hohe Stimmenanteile für die CDU gab es in Zeilsheim (46,2%), Sossenheim (43,7%), Sindlingen (42,3%) und Unterliederbach (41,5%).

Enttäuscht zeigt sich Gerling hingegen über das insgesamt schlechte Abschneiden der CDU in Hessen. „Es ist uns leider nicht gelungen, den Wählerinnen und Wählern die erfolgreiche Bilanz der CDU-Regierungspolitik und das inhaltlich gute Wahlprogramm nahe zu bringen“, so Gerling. Zudem sei er besorgt über den Einzug der Linkspartei in den Hessischen Landtag. „Wie eine Partei, die in der Nachfolge der ehemaligen DDR-Staatspartei SED steht, nur 19 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer in das hessische Parlament einziehen kann, ist mir unbegreiflich“, so der CDU-Politiker.

Mit Blick auf die Zukunft sei es nun wichtig, dass schnellst möglich eine stabile Regierung für Hessen gebildet werde und ihre Arbeit aufnehmen könne, betonte Gerling. Er selbst werde auch in den kommenden Jahren die Interessen der westlichen Frankfurter Stadtteile nachhaltig im Hessischen Landtag vertreten und sich in engem Dialog mit der Bevölkerung für eine bürgernahe Politik einsetzen.